

Bernhard Russi und Tanja Frieden im Doppel-Interview

Wie waren die gemeinsamen Nächte im Zelt?

Montag startet die SF-Sommerserie mit den beiden Olympia-Siegern

Skilegende Bernhard Russi (62) und Ex-Snowboardstar Tanja Frieden (35) erzählen von ihren waghalsigen Dreharbeiten für den Sommerhit «Sportlerlebt» (ab Montag, SF zwei, 22.20 Uhr).

Interview: Peter Padrutt

Blick Sie sind von einem knallharten Abenteuertrip zurück. Wer von Ihnen ist mehr geschafft?

Bernhard Russi: Sie werden keine ehrliche Antwort bekommen. Keiner von uns gibt zu, wie sehr er auf dem Hund ist (lacht).

Tanja Frieden: Es war happig. Zwei Wochen tourten wir mit Sack und Pack quer durch die Schweiz und kamen bei Sportarten wie Downhill-Biken, Gleitschirmfliegen und Klettern immer wieder ans Limit.

Russi: Wir sind am Morgen um fünf aufgestanden, waren oft bis 22 Uhr auf Achse. Und wir wussten nie genau, was uns erwartet. Es war der Wahnsinn. **Kannten Sie sich vorher?**

Russi: Nur flüchtig. Und ich gebe zu, dass sie bei mir zuerst in einer Schublade war.

Frieden: Und ich dachte, der Bernhard ist ein bisschen stier. Ich hatte Angst, dass er mir nicht den gewünschten Respekt entgegenbringt. Aber dann hatten wir es total gut zusammen.

Russi: Es war nicht nur gut, es war genial. **Sie haben zusammen im Zelt übernachtet. Wie haben Sie das Ihren Partnern erklärt?**

Russi: Die wissen das noch nicht (lacht). Spass beiseite: Mari und Stef haben das nötige Verständnis!

Frieden: Es war irgendwie total normal. In der ersten Nacht hatten wir zwar noch ein Kissen zwischen unsere beiden Schlaf-

säcke geschoben ...

Russi: Das war ein wichtiger Punkt in der Planung. Uns war von Anfang an klar, dass wir nicht zwei Zelte aufbauen werden. Das wäre realitätsfremd. Wer in den Bergen campiert, der schläft in einem Zelt. Das würden auch ein General und eine Köchin so tun.

Wie waren die Nächte im Zelt?

Russi: Tanja hat unendlich viel geschwätzt. Es gab dann nur noch eine Lösung: einfach das Licht löschen! Dann war Ruhe. **Wann kamen Sie in den zwei Wo-**

chen zum ersten Mal ans Limit?

Frieden: Schon am ersten Tag. Wir mussten von Zermatt nach Arolla, an sich eine wunderschöne Skitour, aber es war Ende Mai und es lag wenig Schnee. Da merkte ich: Bernhard ist am Berg sehr stark. Mein Problem war im Kopf: Nach vier, fünf Stunden fehlte mir beim Aufstieg die Motivation. Als Snowboarderin will ich irgendwann wieder runterfahren (lacht).

Russi: Ich habe Tanja als grosse Kämpferin erlebt. Sie hat wie ich ihre Startnummer noch

nicht ausgezogen. Es war toll zu sehen, wie sie sich trotz ihrer Probleme mit der Achillessehne den Berg hochquälte.

«Es ist herrlich, sich von Tanja die Wunden pflegen zu lassen.»

Bernhard Russi

Sie gingen oft an die Grenzen – und prompt kam es zu einem Unfall!

Frieden: Ja, am dritten Tag in Crans-Montana beim Downhill-Biken. Es hätte böse enden kön-

nen für Bernhard.

Russi: Man ist ja bei diesem Sport an Schultern, Kopf und Rücken super geschützt. Das gibt eine trügerische Sicherheit. Ich war einfach zu übermütig.

Was ist passiert?

Frieden: Ich habe noch gesehen, wie er mit Vollgas auf eine Schanze zusteuerte. Das konnte nicht gut gehen ...

Russi: ... und dann hat es mich übers Vorderrad nach vorn rausgekippert – zum Glück habe ich mich nur leicht am Schienbein, Knie und an der Schulter verletzt.

Hatten Sie einen Arzt dabei?

Russi: Nein, aber Tanja war sofort zur Stelle. Sie hat mir die Wunde desinfiziert, mich verpflastert. Und ich ging dabei nicht mal die Bäume hoch. Ich habe auch in den nächsten Tagen gemerkt: Es ist herrlich, sich von ihr pflegen zu lassen.

Welche Aufgabe war am schwierigsten?

Russi: Ganz klar das Reiten. Jeder denkt, man könne sich einfach so auf ein Pferd setzen.



Böser Sturz: Auf dem Downhill-Mountainbike verletzte sich Bernhard Russi an Schienbein und Schulter.



Tanja Frieden versorgte sofort Bernhard Russis Wunden.



Will & Kate in Kanada

Prinz William und Kate: Fröhlich mit Kindern und andächtig am Grab des unbekanntesten Soldaten.

Ottawa – Auf ihrer ersten Dienstreise ins Ausland begeistern Prinz **William** (29) und Herzogin **Kate** (29) ganz Kanada. Gestern kamen sie in der Hauptstadt Ottawa an und eilten gleich zum ersten Termin: Am Grab des unbekanntesten Soldaten legten sie Blumen nieder. **Kates Auftritt im Spitzenkleid war einfach spitze**, begeisterte auch die kleinen Kinder, sie bekam zahllose Blumensträuße. Der Besuch des britischen Thronfolgerpaars fiel auf den Canada Day, den Nationalfeiertag, an dem die Kanadier die Staatsgründung von 1867 feiern. Kanadas Oberhaupt ist immer noch die Queen.

Der schöne Carlos spielt einen Beder eine Hure heiraten will

Los Angeles (USA) – Eine Liebe zweier Menschen am Rande der Gesellschaft. Die neue Rolle des Schweizer Schauspielers **Carlos Leal** (42) fordert seine ganze Darstellungskunst: «Ich spiele einen einsamen, teilweise gelähmten Mann, der mit 41 den Geist eines 17-Jährigen besitzt.» Regie beim Kurzfilm «The Gift» («Das Geschenk») führt Leals Frau **Jo Kelly** (35). Die beiden drehten schon mehrmals zusammen. «Trotzdem war es speziell», so der Romand.

Im Film sei er mit einer Prostituierten zusammen. **«Meine Frau hätte gerne die Prostituierte gespielt.** Regie zu führen und zu schauspielern wäre allerdings eine zu grosse Belastung gewesen.» Die Aufnahmen fanden in Los Angeles, Leals neuer Heimat statt: «Wir leben seit einem halben Jahr in Kalifornien, hier können wir unsere Träume verwirklichen.» Gemeinsam! «Statt untätig auf den Durchbruch zu warten, nutzen wir die Zeit, um Projekte zu realisie-



Fotos: Marc Gmünger/visualart, Christian Lanz/Ex-Press

ren, die uns beide interessieren.» Die Idee für die Liebesgeschichte sei ihnen bei einem romantischen Essen in den Sinn gekommen –

Carlos Leal/der Pr



Verstehen sich blendend: Tanja Frieden und Bernhard Russi beim Gespräch mit BLICK.
Fotos: Toini Lindroos, SRF



Prickelnd: In Brienzwiler BE sprangen die beiden in einen Brunnen.

Aber wenn so ein Sportpferd – wir hatten ja nicht irgendwelche Touristengäule – zu galoppieren beginnt, bekommt man echt Angst.

«Bernhard hat mich am Morgen mit Kaffee und Birchermüesli verwöhnt.»

Tanja Frieden

Frieden: Ja, die Rosse haben gespürt, dass die da oben die Zügel nicht im Griff haben. Wir haben dann merken müssen: Hier geht es um sensible Wesen, nicht um Sportgeräte. Und haben dann selber die Notbremse gezogen.

Wer hat eigentlich gekocht?

Russi: Meistens Tanja. Ich sag Ihnen: Es hätte nicht besser sein können. Ihr Couscous mit Kräutern, die neben Kuhfladen wuchsen, schmeckte herrlich.

Frieden: Bernhard hat mich dafür am Morgen, wenn ich noch nicht zu gebrauchen bin, mit Kaffee und Birchermüesli verwöhnt.

Welche Eindrücke bleiben?

Frieden: Es ist so eine grosse Fülle. Wir haben in der Schweiz so schöne Landschaften, die geradezu einladen, neue Sportarten zu entdecken.

Russi: Es ist extrem spannend, neue Sachen auszuprobieren. Aber man muss diesen Sportarten auch Respekt entgegenbringen. Nicht gleich mit dem Velo losrasen wie ich!

Trotzdem: Ihr Trip schreit geradezu nach einer Fortsetzung im nächsten Jahr.

Russi: Mit Tanja würde ich sogar in die Wüste gehen. Vorausgesetzt, sie schwatzt weniger.

Frieden: Hör auf, du stellst mich ja als Schnurri hin (lacht).

Russi: Nein, es war galaktisch. Manchmal, wenn wir nachts unter freiem Himmel schliefen, hat mir Tanja die Sterne erklärt. Da braucht man das Licht nicht mehr zu löschen!

HOT SHOTS

Christine Neubauer ist frisch verliebt



Die deutsche Star-Schauspielerin **Christine Neubauer** (49, «Geierwally») hat

einen Neuen: Sein Name ist **José**, er ist ein Fotograf aus Chile. Neubauer hatte sich im Januar nach 30 Jahren Beziehung und 20 Jahren Ehe von ihrem Gatten **Lambert Dinzinger** (54) getrennt. Scheiterte ihre Ehe wegen José? «Nein! Er ist nicht der Trennungsgrund, aber er hat mir zur Seite gestanden und mich gestützt», so Neubauer zu «Bild».

Theron setzt sich für Homo-Ehen ein



Hollywood-Star **Charlize Theron** (35) unterstützt die Eheschliessung von Homosexuellen. Sie

selbst sieht aber keinen Anlass, vor den Traualtar zu treten. «Was ich für mich selbst will, ist eine langfristige Beziehung. So eine Verbindung möchte ich eingehen», so die Single-Frau. «Eine Zeremonie ist nicht wichtig für mich, aber ich verstehe, dass das andere Leute haben möchten», sagte sie in einem Interview mit **Piers Morgan** (45) auf CNN.

Markus Lanz traut sich zum ersten Mal



ZDF-Moderator **Markus Lanz** (42) heiratet heute in St. Kassian im Südtirol seine Verlobte

Angela Gessmann (28). Geheiratet wird im Fünf-Sterne-Luxushotel Rosa Alpina. Die Gästeliste ist bislang nicht bekannt, doch laut «Bild» soll Lanz' Ex-Freundin **Birgit Schworange** (53) eingeladen gewesen sein – sie bleibt aber wohl zu Hause. «Wir verstehen uns toll. Aber ich möchte in keinsten Weise die Aufmerksamkeit auf mich lenken. Dieser Tag gehört ganz Markus und Angela», so die TV-Moderatorin.

Joss Stone besorgt sich Wachhunde



Die britische Soul-Sängerin **Joss Stone** (24) will sich künftig bewache lassen – und zwar von

drei Wachhunden. Der Grund: Im vergangenen Monat wurden vor ihrem Anwesen drei Männer verhaftet, die sie offenbar ausrauben und sogar töten wollten. Da sich Joss in ihrem Zuhause nun nicht mehr sicher fühlt, will sie sich drei Hunde kaufen. «Jetzt habe ich die perfekte Ausrede, um mir drei süsse Welpen anzuschaffen. Mit der Zeit werden sie dann gross und stark und werden mich beschützen», so Stone.

So sieht wahre Liebe aus!



Das Supermodel und der Rockstar: **Kate Moss** und **Jamie Hince** gaben sich in den britischen Cotswolds das Jawort.

Cotswolds (GB) – Was für eine Braut! Für alle Bewunderer von Supermodel **Kate Moss** (37) war es ein trauriger Tag. Nur **Jamie Hince** (42), Sänger und Gitarrist der Rockband The Kills, konnte lachen. **Er machte gestern Kate Moss zu Mrs Hince.** In einer Dorfkirche in den britischen Cotswolds gaben sich die beiden am Nachmittag das Jawort. In einem mit Strasssteinen besetzten weissen Kleid mit Schleier machte Kate eine perfekte Figur. Auch der Rocker sah im engen hellblauen Anzug und mit der Sonnenbrille cool aus. Das ganze Wochenende lang wird die Model-Rocker-Hochzeit gefeiert. Mit dabei sind Supermodel **Naomi Campbell** (41), Starredesignerin **Vivienne Westwood** (70) und Topfotograf **Mario Testino** (56). Für den perfekten Sound sorgen Rap-Ikone **Snoop Dogg** (39) und Kult-Sängerin **Beth Ditto** (30).

Fotos: FilmMagt

Schuss in Alain Delons Wohnung

Genf – Drama in der Wohnung von Schauspiellegende **Alain Delon** (75, «Der eiskalte Engel»): Am Donnerstagabend fiel während einer Privatparty seines Sohns **Alain-Fabien** (17) ein Schuss. Eine 16-Jährige wurde am Bauch verletzt

und ins Spital gebracht. Ein zweiter Partygast stand unter Schock und musste ebenfalls eingeliefert werden, wie die Genfer Polizei BLICK bestätigte. Der Schuss habe sich aber versehentlich gelöst. Der Sohn von Alain Delon und **Rosalie van**

Bremen (44) gilt als Problemkind: Letztes Jahr hatte ihn seine Mutter wegen Marihuana-Konsums in eine Entzugsklinik gesteckt. **Seit Ende 2010 lebt Alain-Fabien bei seinem Vater in Genf** und besucht eine Privatschule.

Die Briten lieben Xenia

Die «Sun» jubelt: «Das ist mal ein richtiger Bonus!»



London – Kaum angekommen, verdreht **Xenia Tchoumitcheva** (22) den Engländern auch schon den Kopf. «Sie ist genauso intelligent wie wunderschön», schwärmt ein Arbeitskollege von Xenia in der Online-Ausgabe der britischen Zeitung «The Sun» gestern. Und weiter: «**Xenia ist ein Topgewinn!**» Die Zeitung gratuliert damit den Bossen der Investment Bank JP Morgan zur Verpflichtung des «bezaubernden» Schweizer Topmodels. Damit hätten sie endlich einen richtigen Bonus für die Angestellten gelandet. Und lobt die Zungenfertigkeit der Vize-Miss-Schweiz 2006, die fünf Sprachen fließend spricht. Nachdem Xenia letztes Jahr ihr Wirtschaftsstudium abgeschlossen hat, startet sie jetzt eine Karriere als Bankerin. «**Meine Schauspielkarriere habe ich beendet.** Ich habs in Los Angeles und New York probiert, doch es war mir zu oberflächlich. **Ich wende mich jetzt intellektuellen Herausforderungen zu**», so Xenia. Doch die Tessinerin wird weiterhin nicht nur im Deuxpièces auftreten. «Am Wochenende komme ich oft in die Schweiz, arbeite als DJ und lasse mich für Modelaufträge ablichten», so Xenia. Dieses Wochenende tritt sie am Zürcher Caliente-Festival auf. Ihre Arbeit in England und der Schweiz – für alle ein Vergnügen.

Das Tessiner Model **Xenia Tchoumitcheva** betört auch die Briten.
Fotos: ZVG

hinderten,



spielt den behinderten, der eine Beziehung mit ostiierten Via führt.

«Schwierige Themen wie Behinderung interessieren mich», so Leal. **Kaye Anthon**



Ex-Rapper **Carlos Leal** versucht sein Glück als Schauspieler in Los Angeles.

Mehr Stars **Blick.ch**

Fotos: Keystone, Getty Images, Babirapicture